

B. PACKUNGSBEILAGE

GEBRAUCHSINFORMATION
Advantage Cat 40, Spot-on Lösung für Katzen
Advantage Cat 80, Spot-on Lösung für Katzen

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSHABERS UND, WENN
UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE
VERANTWORTLICH IST**

Zulassungsinhaber:

Elanco Animal Health GmbH
Alfred-Nobel-Str. 50
40789 Monheim
Deutschland

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

KVP Pharma + Veterinär Produkte GmbH
Projensdorfer Str. 324, D-24106 Kiel
Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Advantage Cat 40, Spot-on Lösung für Katzen.
Advantage Cat 80, Spot-on Lösung für Katzen.
Imidacloprid

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Wirkstoff:

10% (100 mg/ml) Imidacloprid

Sonstige Bestandteile:

0,1% (1 mg/ml) Butylhydroxytoluol (E321)
Benzylalkohol

Eine Pipette enthält:

	Pipette	Imidacloprid	E321
Advantage Cat 40 (< 4 kg)	0,4 ml	40 mg	0,4 mg
Advantage Cat 80 (\geq 4 kg)	0,8 ml	80 mg	0,8 mg

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Zur Vorbeugung und Behandlung des Flohbefalls bei Katzen.
Die einmalige Behandlung wirkt 3 bis 4 Wochen lang gegen Flöhe.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei unter 8 Wochen alten Saugwelpen.
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe.

6. NEBENWIRKUNGEN

Das Mittel schmeckt bitter. Daher kann das Ablecken der Applikationsstelle unmittelbar nach Auftragung der Lösung bei der Katze Speicheln verursachen. Dies ist kein Zeichen einer Vergiftung und klingt nach einigen Minuten ohne Behandlung wieder ab.

In sehr seltenen Fällen können Hautreaktionen wie Haarausfall, Hautrötung, Juckreiz und Läsion auftreten. Auch Anzeichen von Unruhe wurden beobachtet. In Einzelfällen wurden bei Katzen vermehrter Speichelfluss und nervöse Symptome wie Inkoordination, Zittern und Depression berichtet. Die orale Einnahme kann zu anderen gastrointestinalem Symptomen (Erbrechen und Durchfall) führen, die nach Markteinführung sehr selten beobachtet wurden.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Katze.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Bei der Anwendung des Tierarzneimittels sind die Hinweise des Tierarztes zu beachten.

Dosierung und Behandlungsschema

Katze (kg Körpergewicht)	Produkt	Anzahl Pipetten	Imidacloprid (mg/kg Körpergewicht)
Unter 4 kg	Advantage Cat 40	1 x 0,4 ml	mindestens 10
4 kg und mehr	Advantage Cat 80	1 x 0,8 ml	mindestens 10

Das Schlüpfen von Flöhen in der Umgebung mit nachfolgender Reinfestation der Katze kann für mindestens 6 Wochen nach Behandlungsbeginn andauern. Um auch diese Flöhe zu erfassen, können in Abhängigkeit von der Zahl an Flöhen in der Umgebung des Tieres Wiederholungs-behandlungen notwendig sein. Zur Unterstützung der Therapie wird empfohlen, auch das Lager der Tiere und die direkte Umgebung mit einem Präparat gegen adulte Flöhe und deren Entwicklungs-stadien zu behandeln.

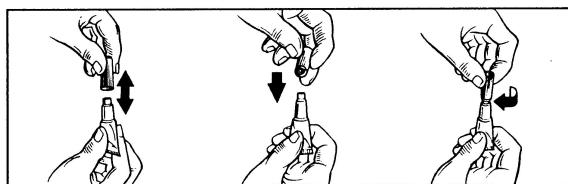
Nasswerden der Katze, z.B. nach heftigem Regen, beeinträchtigt die Wirksamkeit nicht. Allerdings kann, in Abhängigkeit vom Flohdruck in der Umgebung des Tieres, eine Wiederholung der Behandlung notwendig werden.

Diese jedoch nicht häufiger als in wöchentlichen Abständen vornehmen.

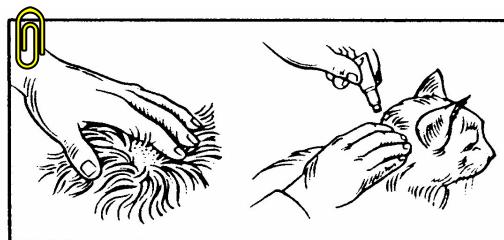
Art der Anwendung

Eine Pipette aus der Packung entnehmen.

Die Verschlusskappe abziehen, umgekehrt aufdrücken und unter Drehen wieder abziehen. Die Pipette dabei senkrecht nach oben halten.



Der Katze das Fell im Nacken am Hinterkopf soweit auseinanderteilen, bis die Haut sichtbar wird. Das Produkt durch mehrmaliges Ausdrücken der Pipette direkt auf die Haut auftragen.



9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Nur zur äußerlichen Anwendung.

Die Auftragung am Hinterkopf kann das Ablecken der Auftragsstelle durch die Katze verhindern, siehe auch Abschnitt *Nebenwirkungen*.

Nur auf gesunde Hautpartien auftragen. Darauf achten, dass sich frisch behandelte Tiere nicht gegenseitig an der Auftragsstelle lecken.

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln getrennt aufbewahren.

In der Originalverpackung aufbewahren.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Dieses Produkt ist zur äußerlichen Anwendung bestimmt und darf dem Tier nicht eingegeben werden. Augen- und Schleimhautkontakt beim Tier vermeiden.

Darauf achten, dass sich frisch behandelte Tiere nicht gegenseitig an der Auftragsstelle lecken.

Vor der Anwendung des Produkts sollte jegliches Halsband entfernt werden. Vor dem erneuten Anlegen des Halsbandes sollte der behandelte Bereich visuell beurteilt werden, um sicherzustellen, dass er trocken ist.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Personen mit bekannter Hautüberempfindlichkeit für Imidacloprid sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden.

Dieses Tierarzneimittel enthält Benzylalkohol und kann in seltenen Fällen eine Hautsensibilisierung oder vorübergehende Hautreaktionen (zB Reizung, Kribbeln) verursachen.

Augen- und Schleimhautkontakt vermeiden. Die Anwendungsstelle nicht massieren.

Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Auftretende Arzneimittelreste auf der Haut des Anwenders mit Wasser und Seife entfernen. Wenn das Tierarzneimittel versehentlich in die Augen gelangt, spülen Sie es mit viel Wasser aus.

Bei fortdauernder Haut- oder Augenreizung, oder bei unbeabsichtigtem Verschlucken der Lösung, ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen. Nach dem Auftragen die Tiere nicht streicheln oder pflegen, bis die Anwendungsstelle trocken ist.

Nach Gebrauch Hände sorgfältig waschen.

Trächtigkeit und Laktation:

Es konnten keine produktionstoxischen Wirkungen an Ratten sowie keine Anzeichen primär embryotoxischer oder teratogener Wirkungen in Studien an Ratten und Kaninchen festgestellt werden. Es liegen nur begrenzte Studien an trächtigen und laktierenden Katzen und ihren Welpen vor. Bisherige Beobachtungen lassen jedoch keine Unverträglichkeiten bei diesen Tieren erwarten.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Es wurden keine Anzeichen klinischer Unverträglichkeit nach gleichzeitiger Gabe des Tierarzneimittels in der doppelten therapeutischen Dosierung mit folgenden in der Veterinärmedizin gebräuchlichen Arzneistoffen beobachtet: Lufenuron, Pyrantel und Praziquantel. Die Verträglichkeit des Tierarzneimittels mit einer Reihe von weiteren Routinetherapien, einschließlich Impfungen, konnte unter Feldbedingungen ebenfalls gezeigt werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Die wöchentliche Behandlung mit der 5-fachen therapeutischen Dosis über 8 Wochen erbrachte keine Symptome klinischer Unverträglichkeit.

In seltenen Fällen kann es nach Überdosierung oder Ablecken der Applikationsstelle zu nervösen Beschwerden (wie Zuckungen, Zittern, Ataxie, Mydriasis, Miosis, Lethargie) kommen.

Eine Vergiftung nach unbeabsichtigter oraler Aufnahme des Arzneimittels beim Tier ist unwahrscheinlich. In diesem Fall sollte eine symptomatische Therapie unter tierärztlicher Aufsicht erfolgen. Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt, jedoch kann die Verabreichung von Aktivkohle günstig sein.

Inkompatibilitäten:

Keine bekannt.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Das Lösungsmittel in diesem Produkt kann bestimmte Materialien verfärben, einschließlich Leder, Stoffe, Kunststoff und Oberflächen. Lassen Sie die Anwendungsstelle trocknen, bevor Sie mit solchen Materialien in Kontakt kommen

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen. Das Tierarzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da es eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

05/2025

15. WEITERE ANGABEN

Zusätzliche Studien haben gezeigt, dass Imidacloprid neben seiner adultiziden Flohwirksamkeit auch eine Wirksamkeit gegen Flohlarven in der Umgebung des behandelten Tieres besitzt. Flohlarven in der Umgebung des Tieres werden abgetötet, wenn sie mit einem behandelten Tier in Kontakt kommen.

BE-V459724

Nicht verschreibungspflichtig